CUBEWARE SOLUTIONS PLATFORM CSP
THE MOST COMPLETE BI!

WHITEPAPER

ING. MAG. MARIO ROSENFELDER
ING. MMAG. BERNHARD ROSENFELDER

CONSULTNETWORK GMBH

Klagenfurt am Wörthersee | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt
Rosenheim | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim

WWW.CONSULTNETWORK.COM

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 3
2 CSP IMPORTER 4
3 CSP SERVER 5
4 CSP COCKPIT 6
5 ONE PAGE PRINZIP UND IBCS IM CSP COCKPIT 8
6 CUBEWARE – DAS UNTERNEHMEN 13
7 CONSULTNETWORK – DAS UNTERNEHMEN 13
8 DIE AUTOREN 14
MARIO ROSENFELDER 14
BERNHARD ROSENFELDER 14

1 EINLEITUNG

In diesem Whitepaper beleuchten wir die Cubeware Solutions Platform CSP, die vom Hersteller unter dem Slogan "THE MOST COMPLETE BI" bekannt gemacht wurde. Sie werden lesen, ob die Software dem Slogan gerecht werden kann und gleichzeitig von Erfahrungen, die wir in zahlreichen selbst umgesetzten Einführungsprojekten gemacht haben, profitieren. Wir von consultnetwork haben es uns zum Ziel gesetzt, Sie in diesem Whitepaper über die Stärken und Schwächen des Produktes gleichermaßen zu informieren.

Hinter dem Slogan "THE MOST COMPLETE BI" steht der Anspruch, BI-Projekte bzw. BI-Anforderungen allumfassend unterstützen zu können und nicht etwa nur einzelne Teilbereiche, wie beispielsweise das Frontend, bereitzustellen. Somit ergibt sich im ersten Schritt eines jeden BI-Projektes die Notwendigkeit, Daten aus verschiedenen Datenquellen/Systemen extrahieren zu müssen. Dazu bietet Cubeware ein eigenes ETL-Werkzeug, den CSP Importer, an. Wir steigen daher gleich am Anfang mit dem CSP Importer in die Cubeware Solutions Platform CSP ein, um im nächsten Schritt auf den CSP Server einzugehen. Abschließend erhalten Sie Informationen zum CSP Cockpit!

Sollten darüber hinaus noch Fragen offenbleiben, kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen Ihnen gerne weiter, nehmen Anregungen auf und unterstützen Sie bei Ihren Cubeware-Projekten.

CONSULTNETWORK GMBH

Klagenfurt am Wörthersee | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt
Rosenheim | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim

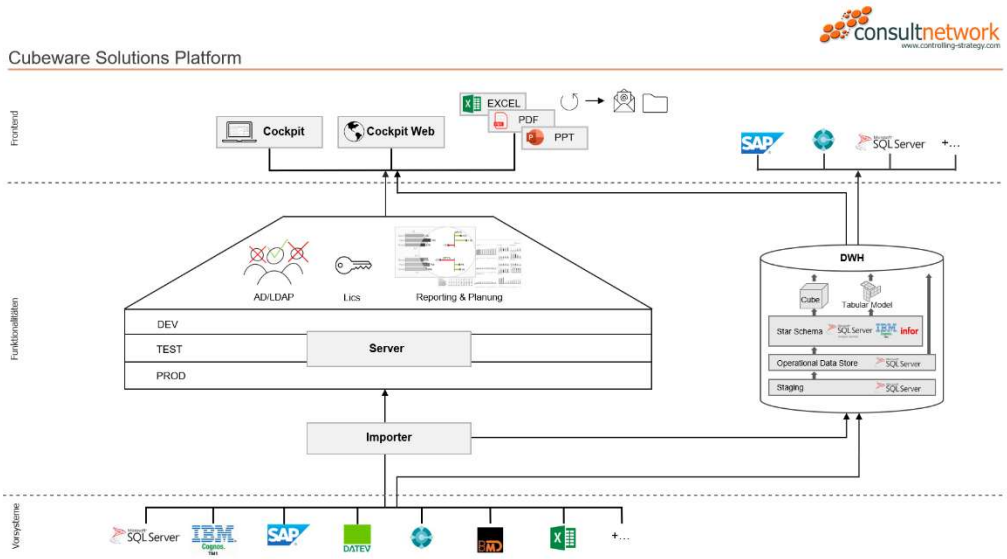
WWW.CONSULTNETWORK.COM

2 CSP IMPORTER

Beim CSP Importer handelt es sich um ein leistungsfähiges ETL-Werkzeug, das neben der Datenextraktion aus relationalen und multidimensionalen Datenquellen auch die Transformation und das Laden von Daten in einem Werkzeug unterstützt. So ist es möglich, mit dem CSP Importer ein umfassendes Data-Warehouse aufzubauen, Daten aus den Vorsystemen zu extrahieren und in die unterste Schicht des Data-Warehouse, dem "Staging", zu laden. In weiterer Folge können die Daten aus dem Staging mit dem CSP Importer transformiert und in den sogenannten "Operational Data Store", die operative relationale Datenschicht eines jeden Data-Warehouse, geladen werden. Natürlich unterstützt der CSP Importer auch den Aufbau des "Star Schemas" und der "Datenwürfel".

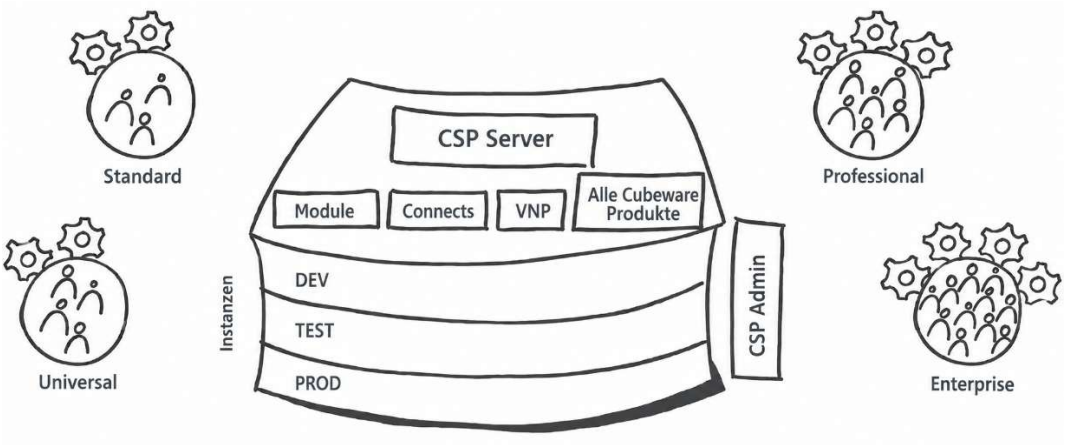
Interessieren Sie sich vertieft für den Aufbau und die Strukturierung eines Data-Warehouse? Dann empfehlen wir Ihnen unser Whitepaper zum Thema Data-Warehouse, welches kostenlos für Sie zum Download auf unserer Website zur Verfügung steht.

Der CSP Importer überzeugt mit umfangreicher Funktionalität bei gleichzeitiger Fachabteilungstauglichkeit. Versierte User aus IT und Controlling finden sich relativ schnell mit dem ETL-Werkzeug zurecht. Aus unserer Sicht ist der CSP Importer in der Handhabung um einiges einfacher als zum Beispiel die von Microsoft angebotenen Werkzeuge SSIS oder SSAS, die vergleichbare Aufgabenstellungen lösen können. Das ist vor allem deshalb erstaunlich, da der CSP Importer wie auch die gesamte Cubeware Solutions Platform datenbankseitig über eine offene Architektur verfügen. Das bedeutet, es ist möglich, neben der Cubeware-eigenen Datenbank CW1 (powered by IBM TM1) auch alternative Datenbanken wie Microsoft SQL Server inkl. Analysis Services, IBM Planning Analytics (TM1), Infor oder Oracle Essbase in den Projekten einzusetzen. Dies ermöglicht es, hybride BI-Strukturen aufzubauen. Ähnlich einem Hybridfahrzeug, das je nach Situation elektrisch, kraftstoffgetrieben oder kombiniert fährt, ist es auch hier möglich, unterschiedliche Datenbanken (Motoren) zu verwenden. Wir setzen immer wieder bei Kundenprojekten den SQL Server, der im Reporting sehr gut ist, kombiniert mit IBM TM1, das seine Stärken im Bereich der Planung hat, ein. Obwohl zwei verschiedene Datenbanken verwendet werden, ist es im CSP Cockpit möglich, Daten aus beiden Datenbanken in einem Bericht bereitzustellen. Ein Nachteil des CSP Importers ist, dass er bei extrem großen Datenmengen manchmal Schwäche zeigt, was dazu führt, dass Importe oder der Aufbau von Cubes länger dauern können als zum Beispiel bei den Onboard-Werkzeugen des SQL Servers.



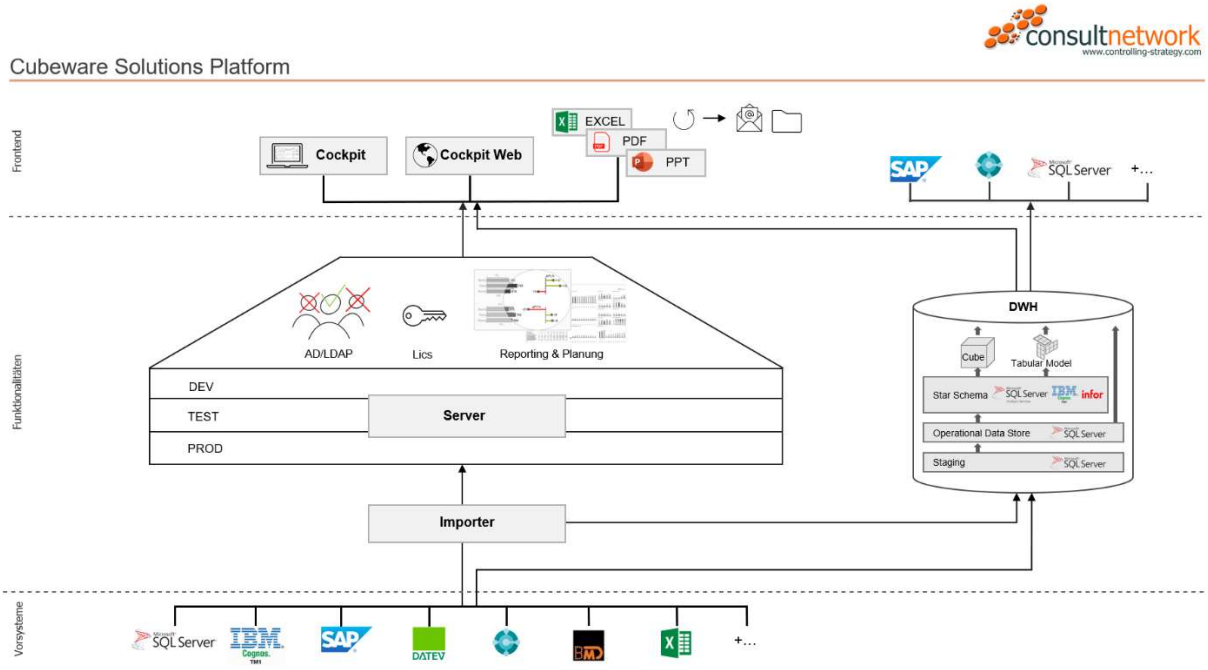
3 CSP SERVER

Mit dem CSP Server stellt Cubeware serverseitig das Fundament für eine stabile, unternehmensweite BI-Umgebung bereit. So verfügt der CSP Server bei allen verfügbaren Editionen (Standard, Professional, Universal, Enterprise) über zumindest zwei Instanzen, die es ermöglichen, Produktivumgebung und Entwicklungsumgebung voneinander zu trennen. Die größeren Servereditionen verfügen dann auch noch über eine weitere Testumgebung sowie eine Standby-Umgebung, womit die qualitätsgesicherte schrittweise Weiterentwicklung und der 100% ausfallsichere Betrieb der unternehmensweiten BI-Umgebung möglich ist. Darüber hinaus unterstützt der CSP Server Funktionen wie Planung, automatische Exporte oder MAPS in allen Editionen. Besondere Flexibilität bietet der CSP Server bei der Lizenzierung, da er die Möglichkeit bietet, userseitig Named- und Concurrent-Lizenzen zu mischen. Bei der Lizenzierung des CSP Servers bietet Cubeware einen durchgängigen Upgrade-Pfad an, der sicherstellt, dass jederzeit bei voller Anrechnung der Altinvestitionen von niedrigeren auf höhere Editionen hochgegangen werden kann. Eine kostengünstige CSP Server Backend Edition rundet das in sich konsistente Angebot ab.



4 CSP COCKPIT

Was nützt das beste ETL-Werkzeug und das umfassendste Data-Warehouse, wenn es nicht gelingt, die relevanten Informationen zur richtigen Zeit zu den richtigen Personen zu bringen? Das ist das Metier des CSP Cockpits. Kein anderer Baustein der Cubeware Solutions Platform CSP wird dem Wahlspruch "THE MOST COMPLETE BI" mehr gerecht als das CSP Cockpit. Es bietet einen hochfunktionalen und leicht bedienbaren Berichtsdesigner, mit dem Berichte sowohl am PC als auch im Browser mit dem Cockpit Web erstellt werden können. Das Schöne daran ist, dass PC und Web zu 100% interoperabel sind. Das heißt, Berichte, die am PC erstellt wurden, können sofort im Web angesehen und auch im Web weiterentwickelt werden. Der User nimmt kaum einen Unterschied zwischen Berichtsentwicklung am PC oder via Web wahr. Natürlich unterstützt das CSP Cockpit neben der Analyse auch den Bereich der multidimensionalen und relationalen Planung bzw. Dateneingabe. Es ist möglich, in einem Bericht eine Vielzahl an Tabellen und Grafiken zu einem ONE PAGE Report zusammenzuführen und dabei auch noch die INTERNATIONAL BUSINESS COMMUNICATION STANDARDS (IBCS®), die aus den HI-CHERT®SUCCESS-Regeln hervorgegangen sind, zu berücksichtigen. Wenn Sie sich dafür interessieren, können wir Ihnen [unsere kostenlose Webinaraufzeichnung] "ONE PAGE Reporting mit Cubeware nach den IBCS-Standards" empfehlen.



Frontendseitig bietet das CSP Cockpit wirklich alles, was man sich von einer vollständigen BI Suite erwarten kann. Natürlich würden wir uns als Beratungsunternehmen, das auf den Bereich Corporate Performance Management (CPM) spezialisiert ist, auch produktseitige Funktionalitäten im Bereich der legalen Konsolidierung oder der integrierten Finanz- und Bilanzplanung wünschen, aber das sind eben Themen, die eher dem Bereich CPM als dem Bereich BI zuzuordnen sind und somit wohl auch nicht zur Kernkompetenz des Produktes gehören.

Als Lösungsanbieter im Bereich CPM bieten wir, einem TOOL-LINKING-Ansatz folgend, unseren Kunden an, Cubeware in Kombination mit Lucanet, einer auf den Bereichen legale Konsolidierung und integrierte Erfolgsplanung, Finanzplanung und Bilanzplanung spezialisierten Software, einzusetzen. Unsere Berater, die auf beide Produkte zertifiziert sind, entwickeln so gemeinsam mit Ihnen eine umfassende Lösung für Ihr CPM. Lesen Sie dazu einen Auszug aus dem Projektbericht bei der Gabor Shoes AG:

Statement des Projektverantwortlichen auf Kundenseite:
Armin Euler, Leiter Controlling Gabor Shoes AG
consultnetwork hat uns im Sinne einer ALL IN ONE Lösung von der betriebswirtschaftlichen Konzeption über das Berichtsdesign nach den HICHERT SUCCESS-Regeln bis hin zur technischen Umsetzung mit dem Cubeware Cockpit und der Konsolidierungs- und Planungslösung LucaNet optimal unterstützt und damit maßgeblich zum Projekterfolg beigetragen!

Wenn Sie gerne mehr über dieses Projekt erfahren möchten, steht Ihnen der komplette Referenzbericht auf unserer Website jederzeit zur Verfügung.

Falls Sie noch Fragen haben oder auch Sie nach einer ALL IN ONE Lösung für Ihr Unternehmen suchen, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Projekt und stehen Ihnen mit unseren Erfahrungen und unserem Know-how jederzeit zur Seite.

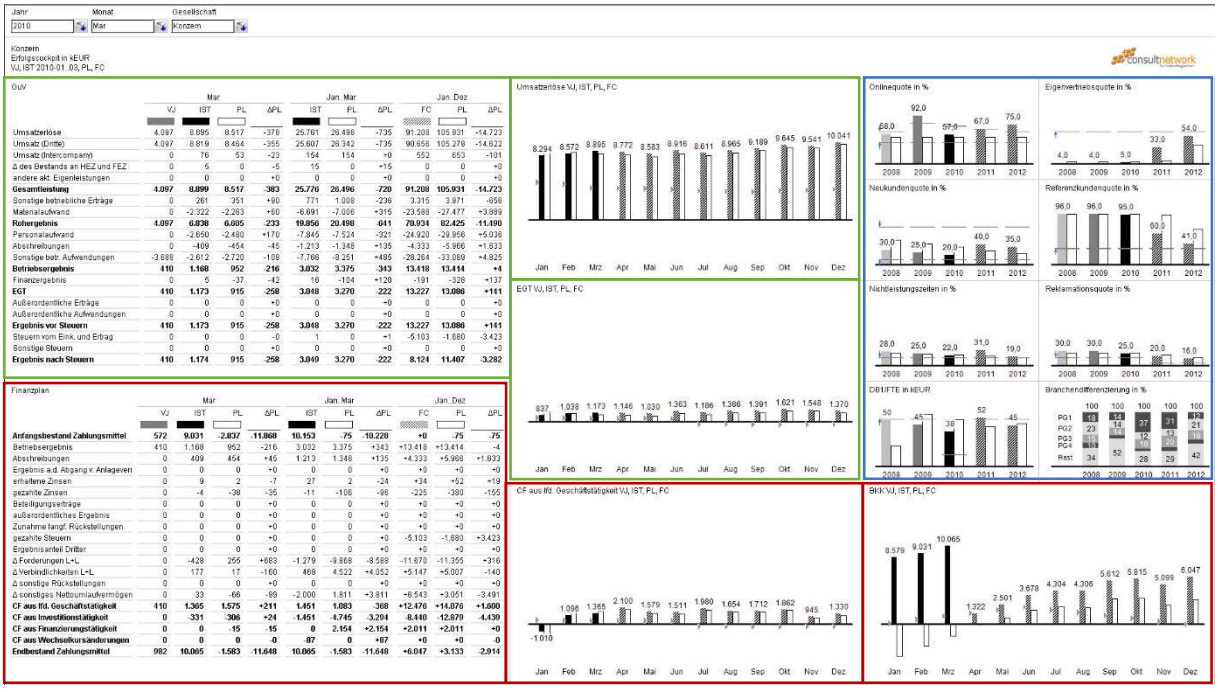
Kontakt:
Ing. Mag. Mario Rosenfelder (CEO)
+49 (0)8031 58180-12
+43 (0)463 219095-12
mario.rosenfelder@consultnetwork.com

5 ONE PAGE PRINZIP UND IBCS IM CSP COCKPIT

Das beste BI Werkzeug ist wertlos, wenn es uns nicht gelingt, damit eine für den Berichtsempfänger wertvolle Information zu generieren, die ihm dann dabei hilft, eine bessere Entscheidung zu treffen! Nicht immer ist jedoch die reine Verfügbarkeit von Informationen ausschlaggebend dafür, ob es zu einer besseren Businessentscheidung kommt. Denn nur dann, wenn der Entscheider die relevanten Zusammenhänge auch erkennen kann, kann er aufbauend auf den zusätzlichen Informationen auch eine bessere Entscheidung treffen. Genau aus diesem Grund entwickeln wir von consultnetwork seit vielen Jahren für unsere Kunden Berichte nach dem ONE PAGE Prinzip. Komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge werden auf einer Seite zusammengefasst, um den Entscheidern eine ganzheitliche Informationsbasis zu liefern!

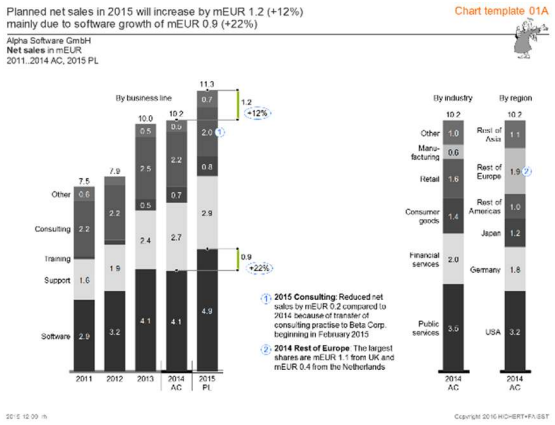
Bei der Darstellung dieser ONE PAGE Berichte orientieren wir uns an den Vorgaben der INTERNATIONAL BUSINESS COMMUNICATION STANDARDS (IBCS®), die aus den HICHERT®SUCCESS-Regeln hervorgegangen sind, und kombinieren diese mit dem von uns entwickelten CONTROLLING STRATEGY KONZEPT! Das von uns entwickelte CONTROLLING STRATEGY KONZEPT berücksichtigt einen Controllingregelkreis, welcher ausgehend von der Zielwertfestlegung und der Maßnahmenplanung einen laufenden Plan/IST-Vergleich mit entsprechender Reaktion bei Abweichungen unterstützt. Da Unternehmenssteuerung eine mehrdimensionale Aufgabe ist, die gemäß Steuerungspyramide die Bereiche Liquiditätsmanagement, Erfolgsmanagement und strategisches Management umfasst, müssen wir im Rahmen des Berichtswesens auf Unternehmensebene alle drei Ebenen gleichermaßen berücksichtigen.

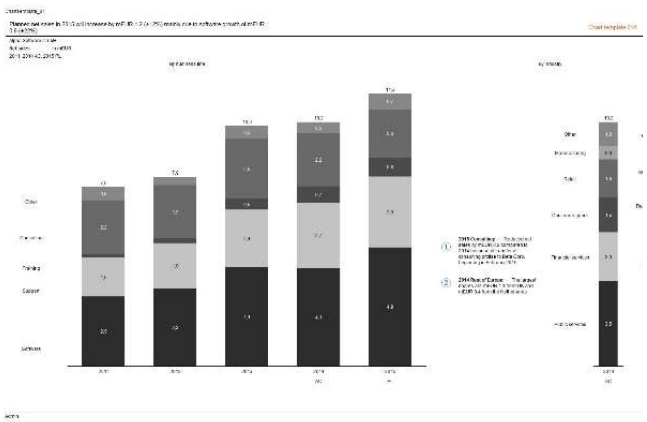
Nachfolgend sehen Sie einen ONE PAGE Bericht für einen Geschäftsführer, welcher mit dem CSP Cockpit erstellt wurde und genau diesen Anforderungen Rechnung trägt! Grün umrandet sehen Sie jenen Bereich, der das Erfolgsmanagement unterstützt, rot umrandet die Kennzahlen, die dem Liquiditätsmanagement zugeordnet sind, und blau umrandet eine Auswahl an Kennzahlen, die das strategische Management unterstützen. Entsprechend der Vorgaben unseres CONTROLLING STRATEGY KONZEPTS wird ein voller Controllingregelkreis mit den Datenarten PLAN, IST, FORECAST und VORJAHR abgebildet.



Wie bereits oben erwähnt, ist es, wenn Sie Ihr Berichtswesen nach dem ONE PAGE Prinzip umsetzen wollen, hilfreich, die von Prof. Hichert entwickelten HICHERT®SUCCESS-Regeln einzusetzen, die unter dem Namen INTERNATIONAL BUSINESS COMMUNICATION STANDARDS (IBCS®) zu einem internationalen Standard weiterentwickelt wurden. Im Juni 2026 hat die IBCS Association die Version 2.0 der IBCS veröffentlicht, die vollständig auf die am selben Tag erschienene ISO-Norm ISO 24896 "Notation for business reporting" abgestimmt ist. Der Grund für den Einsatz der SUCCESS-Regeln, bei denen es sich um ein Wortspiel der Anfangsbuchstaben des Wortes SUCCESS handelt, ist, dass sie darauf abzielen, alle Bestandteile eines Berichtes, die nicht zu einem zusätzlichen Informationsgewinn führen, zu eliminieren. Wenn Sie sich für das Thema interessieren, dann finden Sie auf unserer Webseite Videos, die die Grundideen der HICHERT®SUCCESS-Regeln bzw. IBCS innerhalb weniger Minuten vermitteln können.

Wir setzen die Cubeware Solutions Platform CSP für die Implementierung unserer ONE PAGE Projekte ein, weil sie neben einem leistungsfähigen Frontend auch wichtige Themen gemäß der IBCS wie einheitliche Skalierung und Titelkonzept unterstützt und auch ein leistungsfähiges Backend bietet, welches die automatisierte Datengewinnung ermöglicht! Vor allem dann, wenn in einem Bericht wie oben 14 oder mehr Grafiken bzw. Tabellen gleichzeitig geschaltet werden, überzeugt die Cubeware Solutions Platform CSP im Gegensatz zu diversen am Markt erhältlichen EXCEL-PLUG-INS für die Abbildung der IBCS mit ausreichender Performance. Seit Dezember 2017 ist das Cockpit zudem offiziell IBCS®-zertifiziert. Auch Wasserfallgrafiken, die in den IBCS immer wieder zum Einsatz kommen, gehören heute zum Funktionsumfang. Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, wie weit Sie mit dem CSP Cockpit in Bezug auf die IBCS kommen, finden Sie nachfolgend 8 Berichte, die im Cubeware Cockpit erstellt wurden (Stand 28.11.2016). Sie finden jeweils links die Vorgabe seitens der IBCS und rechts die Lösung mit dem Cubeware Cockpit.

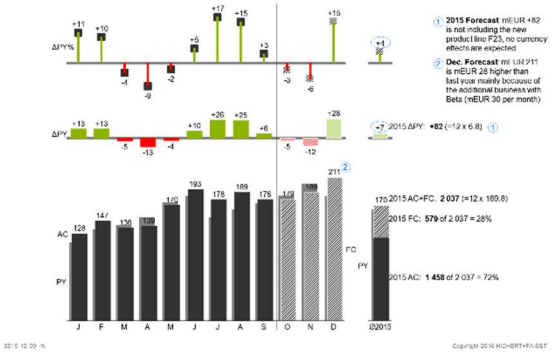




The contribution margin will be below previous year during the next two months but we expect an average monthly growth of mEUR +7 (+4%) resp. mEUR +82 for the full year

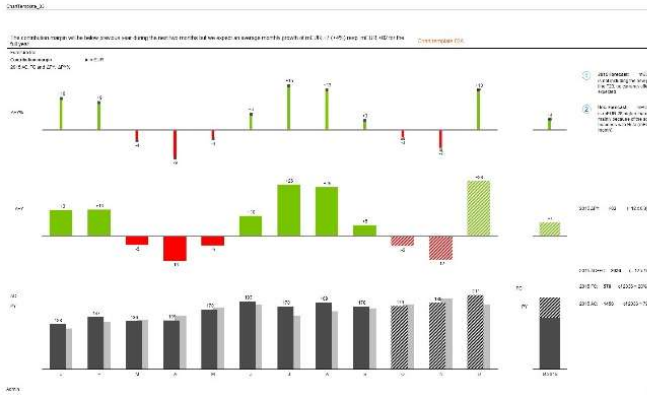
Chart template 03A

Furniture Inc.
Contribution margin in mEUR
2015 AC, FC and ΔPY, ΔPY%



① **2015 Forecast** mEUR +82 is not including the new product line F23, no currency effects are expected

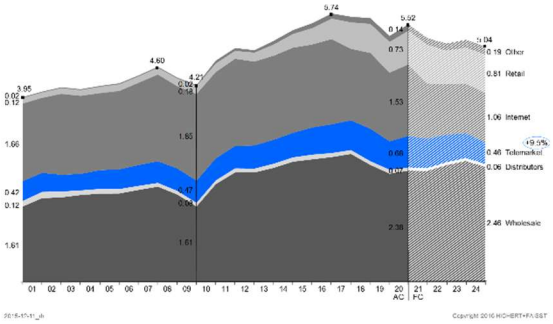
② **Dec. Forecast** mEUR 211 is mEUR 28 higher than last year mainly because of the additional business with Beta (mEUR 30 per month)

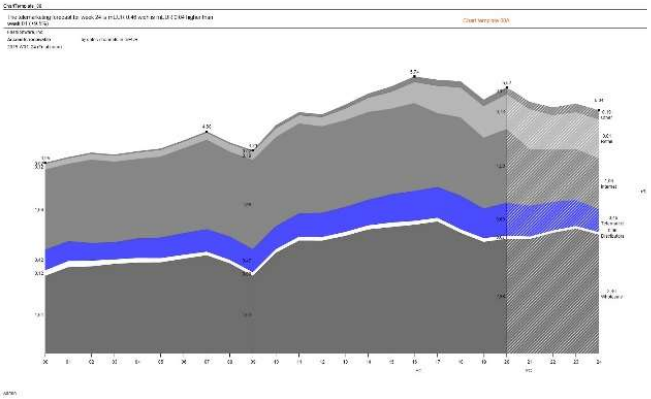


The telemarketing forecast for week 24 is mEUR 0.46 which is mEUR 0.04 higher than week 01 (+9.5%)

Chart template 08A

Fashionware, Inc.
Accounts receivable by sales channels in mEUR
2015-W01..24 (Fri at noon)

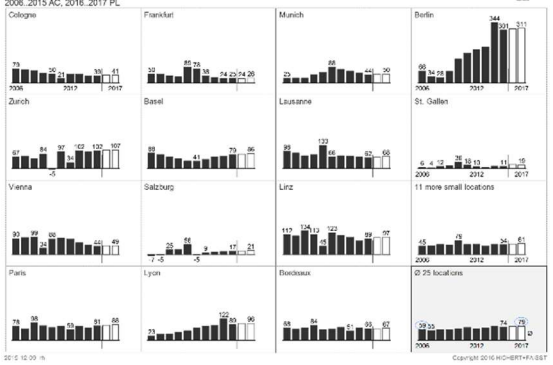




The profit average of our 25 locations is planned to go from mEUR 59 to mEUR 79 mainly because of extreme Berlin growth since 2009

Chart template 13A

Beta Corp, 25 locations of Central Europe
Net profit in mEUR
2006..2015 AC, 2016..2017 PL



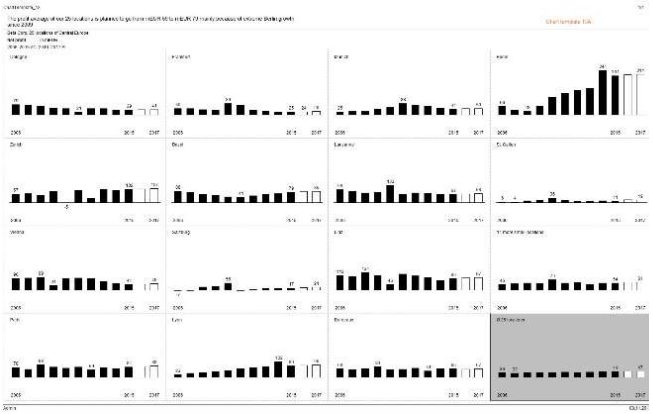


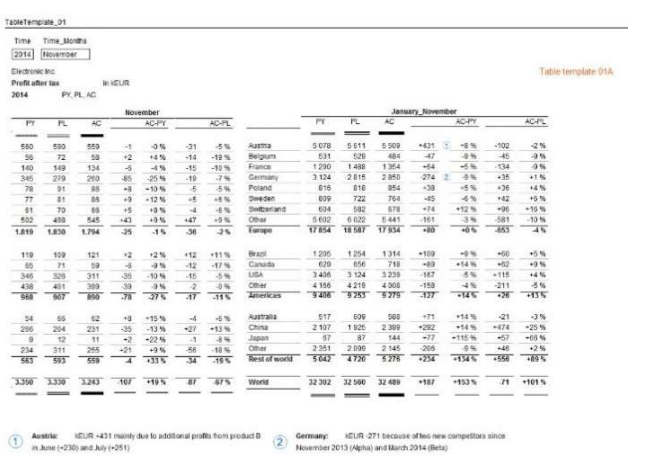
Table template 01A

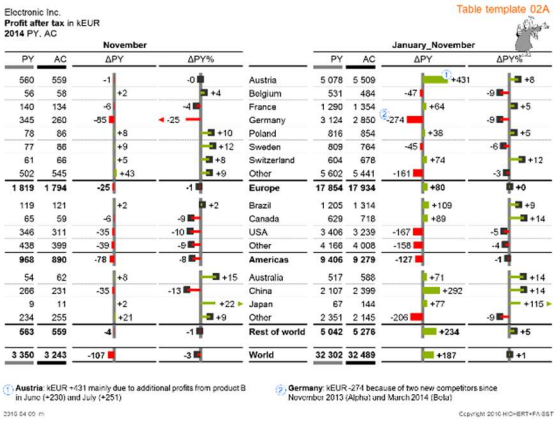
Electronic Inc.
Profit after tax in kEUR
2014 PY, PL, AC

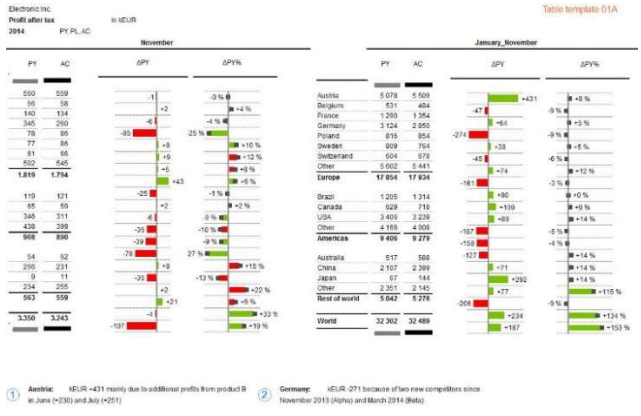
November								January_November							
PY	PL	AC	AC-PY		AC-PL			PY	PL	AC	AC-PY		AC-PL	
560	590	559	-1	-0%	-31	-5%	Austria	5 078	5 611	5 509	+431 ①	+8%	-102	-2%
56	72	58	+2	+4%	-14	-19%	Belgium	531	529	484	-47	-9%	-45	-9%
140	149	134	-6	-4%	-15	-10%	France	1 290	1 488	1 354	+64	+5%	-134	-9%
345	279	260	-85	-25%	-19	-7%	Germany	3 124	2 815	2 850	-274 ②	-9%	+35	+1%
78	91	86	+8	+10%	-5	-5%	Poland	816	818	854	+38	+5%	+36	+4%
77	81	86	+9	+12%	+5	+6%	Sweden	809	722	764	-45	-6%	+42	+6%
61	70	66	+5	+8%	-4	-6%	Switzerland	604	582	678	+74	+12%	+96	+16%
502	498	545	+43	+9%	+47	+9%	Other	5 602	6 022	5 441	-161	-3%	-581	-10%
1 819	**1 830**	**1 794**	**-25**	**-1%**	**-36**	**-2%**	**Europe**	**17 854**	**18 587**	**17 934**	**+80**	**+0%**	**-653**	**-4%**
119	109	121	+2	+2%	+12	+11%	Brazil	1 205	1 254	1 314	+109	+9%	+60	+5%
65	71	59	-6	-9%	-12	-17%	Canada	629	656	718	+89	+14%	+62	+9%
346	326	311	-35	-10%	-15	-5%	USA	3 406	3 124	3 239	-167	-5%	+115	+4%
438	401	399	-39	-9%	-2	-0%	Other	4 166	4 219	4 008	-158	-4%	-211	-5%
968	**907**	**890**	**-78**	**-8%**	**-17**	**-2%**	**Americas**	**9 406**	**9 253**	**9 279**	**-127**	**-1%**	**+26**	**+0%**
54	66	62	+8	+15%	-4	-6%	Australia	517	609	588	+71	+14%	-21	-3%
266	204	231	-35	-13%	+27	+13%	China	2 107	1 925	2 399	+292	+14%	+474	+25%
9	12	11	+2	+22%	-1	-8%	Japan	67	87	144	+77	+115%	+57	+66%
234	311	255	+21	+9%	-56	-18%	Other	2 351	2 099	2 145	-206	-9%	+46	+2%
563	**593**	**559**	**-4**	**-1%**	**-34**	**-6%**	**Rest of world**	**5 642**	**4 720**	**5 276**	**+234**	**+5%**	**+556**	**+12%**
3 350	**3 330**	**3 243**	**-107**	**-3%**	**-87**	**-3%**	**World**	**32 302**	**32 560**	**32 489**	**+187**	**+1%**	**-71**	**-0%**

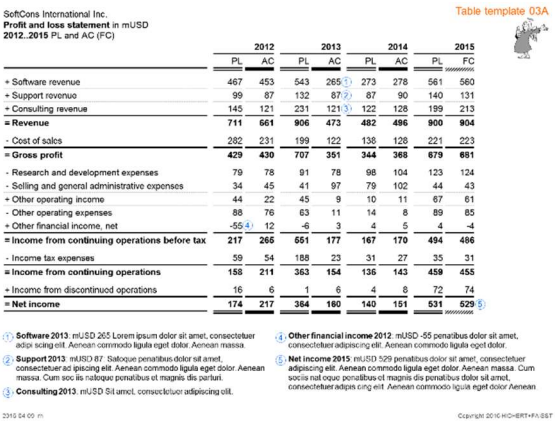
① **Austria:** kEUR +431 mainly due to additional profits from product B in June (+230) and July (+251)

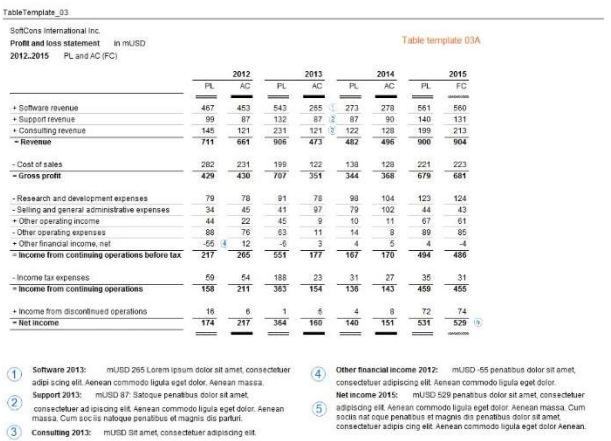
② **Germany:** kEUR -274 because of two new competitors since November 2013 (Alpha) and March 2014 (Beta)

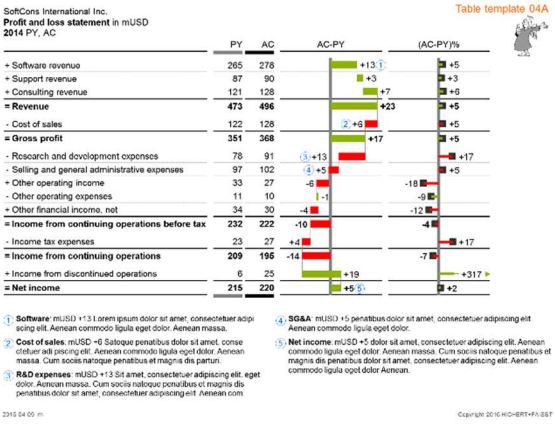


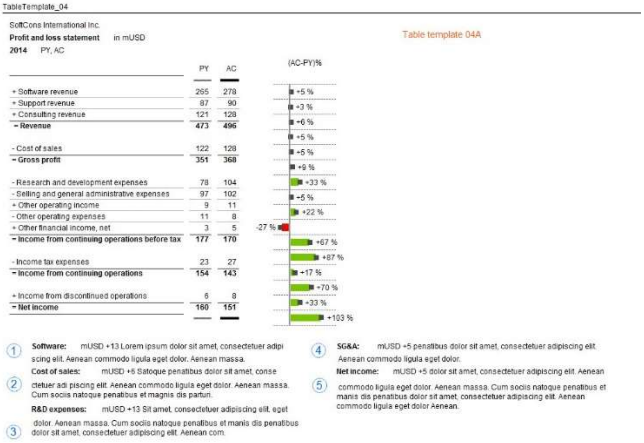












Wie Sie sehen können, ist es sehr gut möglich, Berichte nach IBCS zu erstellen. Mit der IBCS®-Zertifizierung des Cockpits steht uns mit der Cubeware Solutions Platform CSP heute ein umfassendes BI Werkzeug (DWH, ETL, FRONTEND) zur Verfügung, mit dem wir unsere ONE PAGE Projekte optimal umsetzen können.

Haben Sie sich dazu entschieden, Ihr Reporting nach den Vorgaben der INTERNATIONAL BUSINESS COMMUNICATION STANDARDS (IBCS®) mit dem CSP Cockpit umzusetzen, dann verwirklichen wir von consultnetwork dies in nur fünf Schritten. Den ersten Schritt stellt die Anforderungsbesprechung dar, in welcher Sie mit einem unserer IBCS CERTIFIED CONSULTANTS Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen besprechen können. Dabei übermitteln Sie uns Ihre wichtigsten Berichte mit aktuellem Layout

und Design für die weitere Projektarbeit. Im zweiten Schritt werden Ihre Berichte von uns analysiert und basierend darauf ein erster Musterbericht nach den Vorgaben der IBCS und den technischen Möglichkeiten des CSP Cockpits erarbeitet. Im dritten Schritt nehmen Sie an einer Kurzschulung im Ausmaß eines halben Tages teil. Darauffolgend besprechen wir im Rahmen eines Berichtsworkshops gemeinsam mit Ihnen die auf Basis Ihrer Vorgaben erstellten Musterberichte. Den vierten Schritt stellen die Umsetzung und das Coaching dar. Einer unserer Cubeware Consultants wird mit Ihren Mitarbeitern ein spezielles Umsetzungscoaching absolvieren. Dort wird gezeigt, wie Sie die Vorgaben der IBCS mit dem CSP Cockpit selbst umsetzen können. (Natürlich können Sie auch die Erstellung von neuen Berichten bei uns beauftragen.) Der letzte Schritt ist die Erstellung eines Notationskonzeptes. Hier wird ein Notationskonzept niedergeschrieben, um sicherzustellen, dass Ihre künftigen Berichte auch den IBCS entsprechen.

Kontaktieren Sie uns einfach, unsere IBCS CONSULTANTS besprechen mit Ihnen sehr gerne Ihre Aufgabenstellung und helfen Ihnen bei der Umsetzung eines unternehmensweiten Reporting-Standards. Dabei integrieren wir das von uns entwickelte ONE PAGE Prinzip, welches es Ihnen in Zukunft wesentlich leichter machen wird, den Überblick über komplexe Sachverhalte zu behalten. Wenn Sie erleben möchten, wie der Aufbau eines ONE PAGE Berichtswesens von der Konzeptionierung bis zur technischen Umsetzung funktioniert, oder noch Fragen zum Produkt bzw. zu den Projektmöglichkeiten haben, kontaktieren Sie uns einfach!

Kontakt:
Ing. Mag. Mario Rosenfelder (CEO)
+49 (0)8031 58180-12
+43 (0)463 219095-12
mario.rosenfelder@consultnetwork.com

6 CUBEWARE – DAS UNTERNEHMEN

Die Cubeware GmbH wurde 1997 in Rosenheim gegründet und gehört seit Oktober 2022 zu insightsoftware. Cubeware zählt zu den führenden BI-Softwareherstellern für den Mittelstand und Fachabteilungen großer Unternehmen.

Im Unternehmen befinden sich Experten vom Datenmanagement bis hin zur Visualisierung und Planung, um über ein ausreichendes Spezialwissen zu verfügen und branchenübergreifend arbeiten zu können. Die Unternehmensidee von Cubeware ist, beliebig skalierbare Lösungen für alle Anforderungen im Unternehmen zu entwickeln. Dabei setzt das Unternehmen auf Vielseitigkeit, Leistungsfähigkeit und Marktkonformität. Die Hauptgeschäftsfelder erstrecken sich über das Datenmanagement, die Analyse, die Planung, das Reporting sowie das Dashboarding. Cubeware hilft, valide und übersichtliche Informationen aus allen relevanten Daten- und Informationsquellen zu bündeln. Somit kann gewährleistet werden, dass alle im Unternehmen tätigen Personen über die entsprechenden Informationen verfügen, ohne dabei zeit- bzw. ortsgebunden zu sein.

Profitieren Sie mit Cubeware! Wenn Sie Fragen bezüglich der Produkte von Cubeware haben, melden Sie sich doch gleich direkt bei uns, wir sind zertifizierter Reseller und Implementierungspartner und helfen Ihnen gerne weiter!

Kontakt:
Ing. Mag. Mario Rosenfelder (CEO)
+49 (0)8031 58180-12
+43 (0)463 219095-12
mario.rosenfelder@consultnetwork.com

7 CONSULTNETWORK – DAS UNTERNEHMEN

Wir von consultnetwork beschäftigen uns seit Jahren mit dem Thema Unternehmenssteuerung. Wir haben mit unserem Beratungsansatz die Controllingeinführung in über 100 Unternehmen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und in Slowenien umgesetzt und begleitet. Seit 2008 wurden unsere Erfahrungen Schritt für Schritt zur www.controlling-strategy.com zusammengeführt. Nun bieten wir Ihnen ein ganzheitliches Controllingkonzept zur integrierten Unternehmenssteuerung bzw. Unternehmensplanung.
Durch unser Leistungsspektrum ist es uns möglich, unsere Kunden von der Entwicklung eines ganzheitlichen Controllingkonzeptes bis hin zur Umsetzung der Konzepte und deren Verwendung im betrieblichen Alltag zu unterstützen und auch entsprechende Ergebnisverantwortung in den Entwicklungsprojekten zu übernehmen. Wir verbinden Controllingberatung mit hochwertigen Softwarelösungen für das Controlling und unterstützen Sie bei der Personalentwicklung im Fachbereich Controlling!

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Besuchen Sie doch einfach unsere Website www.controlling-strategy.com und erfahren Sie mehr über uns. Sie können sich aber auch gleich direkt an uns wenden, wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Mario Rosenfelder und das Team von consultnetwork.

8 DIE AUTOREN

MARIO ROSENFELDER

Mario Rosenfelder studierte an der Alpen-Adria-Universität Controlling und strategisches Management, machte an der ST. GALLER BUSINESS SCHOOL seine Management Ausbildung für Executives und beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit dem Thema Unternehmenssteuerung. Er realisierte und begleitete als CEO seines Unternehmens, der Firma consultnetwork Controllingberatung und -dienstleistung GmbH, Controllingeinführungsprojekte in über 100 Unternehmen und Unternehmensgruppen. Im Februar 2020 hat er die IBCS®-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Er ist aktives Mitglied des internationalen Controllervereins, Vortragender in verschiedenen Universitätslehrgängen, Erfinder des FORECAST-KAPAZITÄTS-KONGRUENZ-Modells und Speaker zum Thema integrierte Unternehmenssteuerung. Er veröffentlichte zahlreiche Videobeiträge zu Controlling Themen wie dem ONE PAGE Berichtswesen, der Bilanzplanung oder dem Forecast-Controlling. Er ist das Mastermind hinter der www.controlling-strategy.com und entwickelt diese laufend weiter. Nach wie vor begleitet er TOP-Kunden bei der Umsetzung ihrer controlling-strategy Projekte.

BERNHARD ROSENFELDER

Bernhard Rosenfelder beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit der Entwicklung von Planungs- und Reportingsystemen auf Basis verschiedener BI-Werkzeuge. Zu seinen Spezialgebieten gehört das Design von umfassenden Data-Warehouse-Lösungen. Seit 2008 ist er zertifizierter Cubeware Berater (Cubeware Certified Professional) und hat als solcher zahlreiche Projekte mit Cubeware umgesetzt. Zudem ist er Lucanet Certified Professional sowie Certified Expert of Consolidation (CEC®). Neben einer fundierten technischen Ausbildung verfügt er über ein abgeschlossenes Studium der Angewandten Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Controlling und strategische Unternehmensführung sowie ein weiteres abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht. Als Mitgründer und Geschäftsführer (CTO) der Firma consultnetwork ist er für die Konzeption und Umsetzung der Projekte hauptverantwortlich und Ihr unmittelbarer Ansprechpartner in den Projekten.

CONSULTNETWORK GMBH

Klagenfurt am Wörthersee | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt
Rosenheim | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim

WWW.CONSULTNETWORK.COM